

IHR HOTEL BECKMANN



IHR HOTEL BECKMANN Ulrideshuser Str. 44 37077 Göttingen



Tagungen
Familienreisen
Restaurant
Allergikerzimmer
Nichtraucherzimmer
Saunahaus
Apartments
Veranstaltungen

Unsere Infomappe/Motorrad

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Motorradfreundliches Hotel sind wir schon seit Jahren bekannt, viele Gruppen kommen seit Jahren in unser Hotel.

Unsere Tourenvorschläge erstrecken sich durch die fünf Bundesländer: Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen Thüringen und Sachsen Anhalt. Vom Nikolausberg aus starten herliche Ausfahrten auf den beliebten Motorradstrecken Harz, Weser, Solling, Nordhessen, zum Kyfhäuser

Selbstverständlich stehen allen Bikern kostenlos unsere Garagen, Kompressoer, Hochdruckreiniger, die Möglichkeit zur Trocknung der Kleidung und Schrauberecke zur Verfügung.

Gerne würden wir unsere Flyer in Ihrem Geschäft auslegen und Ihnen eine Provision von 10 % auf jede über Ihr Geschäft getätigte Pauschalreise anbieten.

In unserer Rezeption, stehen für unsere Gäste kostenlos Kaffee und Tee bis 17.00 Uhr bereit. Telefonieren ins deutsche Festnetz können Sie rund um die Uhr kostenlos. Auf Ihrem Zimmer erwarten Sie zur Begrüßung Mineralwasser und Obst.



BAB 7 Abfahrt Gö-Nord auf die B 27 Richtung Braunlage an der 4. Ampel links nach Göttingen Nikolausberg

Ulrideshuser Str. 44
37077 Göttingen

Telefon 0551-209080
Telefax 0551-2090810

Restaurant Thalassa Mediterrane Spezialitäten Im Winkel 7 37077 Göttingen

mail@hotel-beckmann.de
www.hotel-beckmann.de

Deutsche Bank
Konto: 0251165
BLZ 260 700 24

Sparkasse Göttingen
Konto: 48300966
BLZ 260 500 01

LB Hotelbetriebsgesellschaft mbH
Geschäftsführer Liane Beckmann
HRB 2999 St.Nr. 2020038409



IHR HOTEL BECKMANN



Es erwarten Sie modern und komfortabel eingerichtete Zimmer mit Dusche oder Badewanne, WC, Telefon, Farb-TV, teilweise mit Küchenzeile und PC, alle Zimmer sind mit kostenlosem Internetzugang ausgestattet.

Das weit über die Grenzen bekannte Restaurant " Thalassa ", mit großer Terrasse, sowie das kleine Saunahaus mit Solarium und Fitnessgeräten laden zum Verweilen und Entspannen ein

Es würde uns freuen, wenn Ihnen unser Hotel zusagt und wir Ihre Gäste in Zukunft begrüßen können.

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag und verbleiben mit sonnigen Grüßen vom Nikolausberg

Familie Beckmann und Mitarbeiter/Innen

Erleben Sie Göttingen und Umgebung auf dem Motorrad.

- Zur Begrüßung Obst, Mineralwasser und ein Infopaket mit Tourenvorschlägen auf dem Zimmer.
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC.(Preis p. Person).
- 2 mal unser reichhaltiges Frühstück.
- 2 mal unser Road-Breakfast für unterwegs.
- Garagen, mit Kompressor, Hochdruckreiniger, die Möglichkeit zur Trocknung der Kleidung und Schrauberecke.
- 2 Waschmünze zur Reinigung Ihres Bikes in der 5 Minuten entfernten Waschanlage
- Kostenloses telefonieren innerhalb des deutschen Festnetzes und kostenloser Internetzugang.
- Kaffee und Tee bis 17.00 Uhr im Hotel gratis.
- Saunabnutzung im Hotel.
- 2 mal Abendessen in unsererm Restaurant "Thalassa", inkl. einem Getränk.

**99,00 € p.P. im DZ, Verlängerungsnacht 29,50 p.P. inkl. Frühstück ,
EZ Zuschlag 25,00 €, Verlängerungsnach im EZ 39,50**

IHR HOTEL BECKMANN



Unterbringung Einbettzimmer mit Etagendusche 92,00 € , Verlängerungsnacht
28,50 €



Bei jeder Tour ist ein Besuch in
Torfhaus für **jeden Biker**
unerlässlich, das sonst so ruhige
Örtchen verwandelt sich am
Wochenende zum **riesigen**
Motorrad - Treffpunkt.



IHR HOTEL BECKMANN



Wesertour, mit dem Fährmann

Wieder geht es zuerst den Berg hinab, links auf die B 27 Richtung Braunlage, diesmal biegt Ihr in Ebergötzen, auf die B 446 Richtung Nörten-Hardenberg; in Nörten-Hardenberg nach rechts auf die B 3 und gleich wieder links auf die B446 Richtung Uslar. Von Hardeggen aus fahrt Ihr zum berühmten Töpferdorf Fredelsloh.

Fredelsloh verläßt Ihr in Richtung Lauenberg; am Ortsende von Lauenberg geht es links in Richtung Es folgen Hilwartshausen und Reliehausen, anschließend links abbiegen in Richtung Uslar, dann fahrt auf die B 241 Richtung Beverungen. Jetzt beginnt das Sahnestück aller Kurvenfahrer mit langgezogenen Kurven und erstklassigen



Straßen. Dieses Erlebnis zieht sich bis nach Lauenförde hin.

Aber noch vor der Weser müßt Ihr Euch links Richtung Bad Karlshafen halten. Nach kurzer Zeit geht's auf die B 80. Nächste Stationen sind Fürstenberg und Bad Karlshafen.

Bad Kraushaaren verläßt Ihr auf der B 80 in Richtung Gieselwerder bis Veckernhagen, hier müßt Ihr Euer Bike dem Fährmann überlassen, aber auf der Seite der Weser, erwartet Euch einer der beliebtesten Bikertreffs, Nordhessens, Südniedersachsen und Westfalens. Hemeln.

IHR HOTEL BECKMANN



Richtung Norden noch ein Abstecher zum Kloster Bursfelde, dann wieder zurück auf die L561 Richtung Hann Münden (tolle alte Fachwerkstadt, kurzer Abstecher lohnt sich) kurz vorher geht es dann aber links ab nach Volkmarshausen, dann über Scheeden, tollem Straßenbelag, 1 A Kurven bis hin zu Kehren, kann man hier sein Bike schön schwingen lassen. Von Dransfeld, geht es nun durch Richtung Göttingen, durch die ganze Stadt immer der B 27 folgen wieder nach Nikolausberg.

Die Streckenlänge beträgt ca. 200 km. Mit einigen Fahrtunterbrechungen an den Sehenswürdigkeiten der Strecke kommt Ihr leicht auf eine Zeit von bis zu 6 Std. für diese Tour.



Zum Kyffhäuser

Zu aller erst müßt ein wenig Bundesstraße fahren, es geht links auf die B 27 Richtung Harz, in Herzberg geht es nun links durch Osterode auf die B 243 , hinter Gittelde, geht es rechts auf die B 498 nach Bad Grund und Clausthal Zellerfeld nach nur 100 Metern auf die B241 Richtung Sösestausee. Nach etwas mehr als einem Kilometer biegen wir rechts ab auf die B498 Richtung Sösestausee. Nach vier Kilometern fängt dann endlich das Harzer Kurvenparadies an, allerdings ändert sich ab der Staumauer der bis dahin sehr gute Straßenbelag in



eine üble Buckelpiste, welche aber nur etwa drei Kilometer lang ist, dann wird's wieder besser. Hinter Kamschlacken geht's die tollen Serpentin hoch, und oben biegen wir rechts

ab auf die B242 Richtung Braunlage. Weiter geht es auf der B242 Richtung Braunlage, bis wir auf die B4 stoßen. Hier biegen wir rechts ab Richtung Braunlage. Sechs Kilometer hinter Braunlage knickt die B4 scharf rechts ab Richtung Hohegeiß, also aufgepaßt! Die Straße zwischen Rotesütte und Netzkater ist jetzt in tadellosem Zustand.

Bei Netzkater biegen wir rechts ab Richtung Nordhausen, bleiben aber auf der B4. Um uns Nordhausen zu ersparen (z.Zt. chaotische Verkehrsführung und unglaublicher Straßenzustand), machen wir in Ilfeld die Biege nach links Richtung Neustadt und fahren über Buchholz und Rottleberode nach Berga.

In Berga geht es geradeaus über die Kreuzung auf die B85 Richtung Kelbra/ Kyffhäuser. Hinter Kelbra beginnt das Kyffhäuser-Gebirge und damit ein Streckenabschnitt, der die wahre Pracht ist:



IHR HOTEL BECKMANN



Eingebettet in den Wald führt die gut ausgebaute Straße vier Kilometer weit in teils flüssigen, teils engen Serpentinien zum Kyffhäuser hinauf. In fast jeder

Kehre ist ein Park- oder Ausweichplatz auf dem 10, 20, 30 Motorräder stehen. Die dazugehörigen Leute schauen zu, was andere Fahrer für eine Kurventechnik haben, und vergeben innerlich wohl Haltungsnoten.

Auf diesen vier Kilometern ist fast alles Motorrad!

An der höchsten Stelle geht es links ab zum Kyffhäuser-Denkmal, das man unbedingt besichtigen sollte. Dieses Denkmal, das von 1890 bis 1897 zu Ehren Kaiser Wilhelm I. errichtet wurde, ist 81 Meter hoch und verschlang eine Summe von über 1,45 Millionen Mark. Zurück zur B85 und hier links ab Richtung Bad Frankenhausen. Auch hier wieder eine gut ausgebaute Straße, die in weiten Schwüngen und kurz vor Bad Frankenhausen in Serpentinien abwärts führt. Gleich nach Ortseingang Bad Frankenhausen müssen wir rechts abbiegen Richtung Sondershausen (schlecht beschildert!).

In Sondershausen geht es nach Rechts auf die B4 Richtung Nordhausen.

Um uns wieder Nordhausen zu ersparen (unglaubliche Verkehrsführung, Straßenzustand...), fahren wir bei Steinbrücken auf die A38 Richtung Nordhausen.

Achtung, ab hier kann man die Tour abkürzen und über die A 38 und A7 wieder Richtung Göttingen fahren.

Ansonsten nach vier Kilometern die Abfahrt Nordhausen-West runter, nach rechts Richtung Nordhausen und nach einem Kilometer links ab auf die B243 Richtung Mackenrode. Wir bleiben auf der B243, bis wir hinter Barbis auf die B27 Richtung Herzberg, Göttingen abbiegen.

Die Streckenlänge beträgt ca. 150 km. Hier sollte man schon 6 Stunden reine Fahrzeit einplanen.

Kurvenspaß pur

Zu aller erst müßt wir ein wenig Bundesstraße fahren, es geht links auf die B 27 Richtung Harz, in Herzberg, geht es über die Nebenstrecke, nach Sieber, dem längsten Ort der Welt. Liegt Sieber hinter Euch, warten die ersten richtigen Kurven auf Euch. Habt Ihr den Sieberberg überquert geht es in länger gezogenen Kurven in Richtung Bad Lauterberg.

An der nächsten Kreuzung geht es nun nach links in Richtung Braunlage und zur Odertalsperre. Ca. 3 km nach der Odertalsperre geht es an einer Abzweigung nach links auf eine



IHR HOTEL BECKMANN



kaum befahrene Strecke in Richtung St. Andreasberg.
In St. Andreasberg rechts in Richtung Sonnenberg/Braunlage.
An der nächsten T-Kreuzung nach links in weiten geschwungenen
Kurven in Richtung Seesen um nach ca 7 km in Richtung
Altenau

abzubiegen. Hier gibt es engere Kurven, aber so richtig zum
durchschwingen. In Altenau rechts in Richtung Torfhaus, hier
geht

es nur bergauf in doch recht weiten Kurven. Fast
unvermeidlich

erscheint eine kurze Pause auf dem Torfhausparkplatz. *Ob bei
Sonnenschein oder Regen, hier trifft man immer Jemanden zum
Benzingespräch, der Torfhausparkplatz.*

Weiter geht es nach Bad Harzburg den Torfhausberg hinunter und auf der B 4 weiter bis
zur Ausfahrt in Richtung Wernigerode/Osterwyk. Habt Ihr die B 4 verlassen folgt der
Ausschilderung nach Eckertal/Stapelburg. Nun geht es erst mal eine Weile geradeaus mit
einem wunderschönen Blick in das nördliche Harzvorland (*bis Braunschweig*).

Eckertal laßt Ihr links liegen und biegt an der nächsten Ampelkreuzung nach rechts in
Richtung Drübeck/Wernigerode ab. Nach einigen Kilometern erreicht Ihr Drübeck mit
seinem Kloster aus romanischer Zeit. Nachdem nun Seele und Körper gestärkt sind fährt
weiter nach Wernigerode und hier in Richtung Schierke Schon am Ortsausgangsschild
wartet die nächste Kurvenorgie auf Euch. Über Elend geht es weiter nach Braunlage und
Bad Lauterberg.

Diesmal von Nord nach Süd an der Odertalsperre entlang um schließlich wieder über
Herzberg Richtung Nikolasuberg zu kommen .

Die gesamte Streckenlänge beträgt ca. 250 Kilometer

Vom Nikolaus, den Eichsfeldern und anderen
Märchen

Vom Nikolausberg wird gestartet, es geht den Berg hinab auf die B 27 Richtung
Braunlage.

Zuerst immer geradeaus in Richtung Harz, In Gieboldehausen, geht es schon ab von
der Bundesstraße rechts in Richtung Rhumspringe. Von hieraus geht es weiter in
Richtung Hilkerode. In Hilkerode links ab in Richtung Brochthausen und hier ebenfalls
wieder links in Richtung Zwinge. Über Jützenbach geht es dem Sonnenstein entgegen.

Von hier hat man einen guten Blick auf die umliegende
Landschaft, u.a. auf den Bergbau in Bischofferode. Weiter
geht die Fahrt nach Holungen und Großbodungen in
Richtung Haynrode. Hier geht es rechts ab in Richtung
Kaltohmfeld und Kirchohmfeld nach Worbis.



IHR HOTEL BECKMANN



Von Worbis in Richtung Leinefelde. Leinefelde verläßt Ihr auf der B 80 in Richtung Heiligenstadt um in Beuren nach links zur Burg Scharfenstein abzubiegen. In Kreuzebra wendet Ihr euch wieder Heiligenstadt zu.

Ab Heiligenstadt geht es ca. 6 km in Richtung Bremke um nach rechts in Richtung Teistungen abzubiegen. In Teistungen links in Richtung Duderstadt. Für Duderstadt sollte unbedingt ein Stadtbummel eingeplant werden.

Von Duderstadt aus fahrt Ihr weiter über die B 446 in Richtung Göttingen Kurz *hinter Seulingen* fahrt auf den nächsten *Parkplatz*, hier hat man einen wunderbaren Blick über den Seeburger See und das Harzvorland. Ein kurzer Aufenthalt am Seeburger See, für eine kurze Erfrischung ist empfehlenswert, dann geht es weiter Richtung Ebergötzen, hier lohnt sich noch ein Zwischenstop in der Wilhelm-Busch Mühle oder dem Europäischen Brotmuseum. Von dort geht es gleich wieder auf die B 27 Richtung Göttingen. Die Streckenlänge beträgt ca. 150 km.